

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, im Einklang mit dem im Verlauf seiner vorangegangenen Konsultationen erzielten Einvernehmen Hédi Annabi, den Beigeordneten Generalsekretär für Friedenssicherungseinsätze, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf seiner 4182. Sitzung am 3. August 2000 behandelte der Rat den Punkt

"Die Situation in Osttimor

Bericht des Generalsekretärs über die Übergangsverwaltung der Vereinten Nationen in Osttimor (S/2000/738)".

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab¹⁵⁴:

"Der Sicherheitsrat verweist auf seine früheren Resolutionen und die Erklärungen seines Präsidenten zur Situation in Osttimor. Er begrüßt den Bericht des Generalsekretärs vom 26. Juli 2000 über die Übergangsverwaltung der Vereinten Nationen in Osttimor¹⁵⁵. Er nimmt mit lebhafter Genugtuung Kenntnis von den von der Übergangsverwaltung erzielten Fortschritten und würdigt die Führungsrolle des Sonderbeauftragten des Generalsekretärs. Der Rat begrüßt außerdem die erheblichen Fortschritte, die im Hinblick auf die Herstellung normaler Beziehungen zwischen Osttimor und Indonesien erzielt worden sind. Der Rat anerkennt in dieser Hinsicht die von der Regierung Indonesiens, der Übergangsverwaltung und dem Volk von Osttimor bewiesene Kooperationsbereitschaft.

Der Rat unterstützt nachdrücklich die Maßnahmen, die die Übergangsverwaltung ergriffen hat, um die Mitwirkung und unmittelbare Beteiligung des osttimorischen Volkes an der Verwaltung seines Gebiets zu

sich nach wie vor Milizen in den Lagern aufhalten und dass diese Milizen das Personal des Amtes des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen einschüchtern. Er bekundet seine besondere Besorgnis darüber, dass diese Einschüchterungen ein derartiges Ausmaß angenommen haben, dass das Amt des Hohen Kommissars gezwungen war, seine wichtige Aufgabe, die Flüchtlinge zu registrieren und festzustellen, ob sie nach Osttimor zurückkehren oder umgesiedelt werden wollen, auf unbestimmte Zeit aufzuschieben, obwohl sie in Anbetracht der bevorstehenden Regenzeit so bald wie möglich abgeschlossen werden müsste. Der Rat fordert die Regierung Indonesiens auf, mit mehr Entschlossenheit zur Lösung dieses Problems beizutragen, so auch was die